

[Eine Frau im Gebiet Charkiw hat ihre neugeborene Tochter erwürgt und in eine Toilette geworfen](#)

29.01.2022

In der Region Charkiw brachte eine 18-jährige Bewohnerin des Dorfes Bezruky diese Woche zu Hause ein Mädchen zur Welt, das sie einen Tag später erwürgte und in eine Abwassergrube in ihrem Hof warf. Dies teilte die Nationale Polizei am Samstag, den 29. Januar, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Charkiw brachte eine 18-jährige Bewohnerin des Dorfes Bezruky diese Woche zu Hause ein Mädchen zur Welt, das sie einen Tag später erwürgte und in eine Abwassergrube in ihrem Hof warf. Dies teilte die Nationale Polizei am Samstag, den 29. Januar, mit.

„Ich habe ihr Mund und Nase zugedeckt. Sie hat nicht geweint. Sie wurde sofort still und das war s“, erzählte sie den Gesetzeshütern.

Ihr 25-jähriger Ehemann, der das Baby zur Welt brachte, gab an, sie habe das Baby in seiner Abwesenheit dem Sozialdienst übergeben.

Der schreckliche Fund wurde von der Schwiegermutter des Täters entdeckt und am Freitag, den 28. Januar, bei der Polizei gemeldet.

Ein Ermittlungsteam der Bezirkspolizeibehörde Nr. 3 von Charkiw begab sich zu der Adresse. Die Polizisten untersuchten den Tatort und stellten Beweismittel sicher.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Familie bereits ein älteres Kind hat, das noch keine zwei Jahre alt ist.

Die Frau wurde verdächtigt, eine Straftat im Sinne des Artikels über vorsätzliche Tötung (Artikel 115 Absatz 2 Teil 2 des Strafgesetzbuchs der Ukraine) begangen zu haben. Das Höchststrafmaß nach diesem Artikel beträgt 10 bis 15 Jahre Freiheitsentzug.

Die Frage der Auswahl einer Präventivmaßnahme gegen den Täter wird derzeit geprüft&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.